

Allgemeine Qualifikationsziele für duale Studiengänge

Ziele des Wissensaufbaus:

- Entwicklung von Fach- und fachübergreifendem Wissen der jeweiligen Studienrichtung
- Entwicklung eines analytischen, systematischen und vernetzenden Denkens
- Selbstständige Erweiterung der Kenntnisse im Allgemeinen sowie mit konkretem Problembezug
- Integration unterschiedlicher Wissensbereiche bei Problemlösungen
- Erarbeitung von Lernstrategien für autonome Weiterentwicklung des Wissens

Ziele der Wissensanwendung:

- Fähigkeit, theoriebasiertes Wissen und praxisbasierte Erfahrungen wechselseitig aufeinander beziehen zu können
- Fähigkeit, Unsicherheiten und Risikopotenziale bei Problemlösungen und Systemgestaltungen einschätzen und für das Unternehmen sowie die Gesellschaft bewerten zu können
- Ermittlung ausgewogener Maßnahmen zur Risikovermeidung und -reduktion

Ziele der Methodenkompetenz:

- Selbstständige und systematische Erhebung von Daten auf wissenschaftlicher Grundlage mittels leitender Forschungsfragen und geeigneter -methoden für die Bewertung von Systemzuständen im Beruf

Ziele der Ideen- und Strategieentwicklung:

- Selbstständige und verantwortungsbewusste Entwicklung und Umsetzung vielschichtiger Problemlösungen in der eigenen Fachdisziplin
- Integration von Anforderungen anderer Fachdisziplinen wo nötig
- Wissenschaftlich fundierte Strategieentwicklung und Problemlösung im (interdisziplinären oder interkulturellen) Team
- Selbstgesteuerte Initiierung und Umsetzung von Maßnahmen in Form von Projekten, ebenfalls im Team

Ziele der Kommunikationsfähigkeit:

- Wissenschaftliche Diskussionen konkreter Problemlösestrategien auf differenzierter fachlicher Basis mit Expert*innen führen
- Arbeitsergebnisse Laien verständlich erklären
- Konstruktiver und umsichtiger Umgang mit Kritik

Qualifikationsziele für die Studienrichtung Betriebswirtschaft im Studiengang „Management betrieblicher Systeme“

- Entwicklung eines detaillierten betriebswissenschaftlichen Grundverständnisses
 - mathematischer und statistischer Grundlagen
 - zum Aufbau, zur Organisation und zur Optimierung von (Geschäfts-)Prozessen in komplexen Systemen
 - der betriebswirtschaftlichen Funktionen Rechnungswesen, Investition & Finanzierung, Unternehmensbesteuerung, Logistik, Marketing und Personalwirtschaft
 - rechtlicher und volkswirtschaftlicher Aspekte betrieblichen Handelns
 - über das betriebliche Informationsmanagement
 - kultureller Verschiedenartigkeit (Cross Cultural Diversity)
- Entwicklung der Fähigkeit zur Analyse und Gestaltung von Systemen unter Berücksichtigung unterschiedlicher fachlicher Perspektiven
- Je nach Schwerpunkt steht ferner die Entwicklung eines vertieften Verständnisses folgender Aspekte im Vordergrund:
 - Gestaltung und Steuerung von Logistikprozessen
 - strategisches und operatives Marketing auf Grundlage der Marktforschung
 - Controlling von Bereichen und Geschäftsprozessen
 - Human Resource Management in Prozessen, Projekten und Systemen
 - Unternehmensbesteuerung und -führung im nationalen und internationalen Kontext
 - Kompetenz zur Kooperation mit Personen derselben und anderer Fachrichtungen
 - Kompetenz zur sach- und zielgruppengerechten Kommunikation von erarbeiteten Lösungsansätzen